

Winterzeit ist Schulungszeit

Weiterbildung bei der DEX eG

Während die Temperaturen sinken, steigt bei der DEX eG die Schulungsaktivität. In den vergangenen Wochen fanden zahlreiche Kundens Schulungen an verschiedenen Standorten in Zusammenarbeit mit der Industrie statt, die auf großes Interesse stießen. Hunderte Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, um ihr Fachwissen in unterschiedlichen Bereichen zu erweitern.

Ob die korrekte Verlegung von Schweißbahnen, der optimale Einsatz von Photovoltaikanlagen oder die richtige Handhabung moderner Maschinen und Werkzeuge – die angebotenen Schulungen boten praxisnahe Einblicke und wertvolles Know-how. Die hohe Teilnehmerzahl zeigt, wie wichtig kontinuierliche Weiterbildung in der Dachdecker- und Zimmererbranche geworden ist.

Besondere Schwerpunkte lagen in diesem Jahr auf der Windsogsicherung am Steildach, den Servicetagen zu

persönlicher Schutzausrüstung (PSA) und Leiterprüfung, dem fachgerechten Abdichten mit Flüssigkunststoff sowie normkonformen Dachaufbauten. Die Überprüfung der persönlichen Schutzausrüstung und der Leitern wurde dabei durch unseren 12er-Service der DEX eG fachkundig durchgeführt. Experten gaben praxisnahe Anleitungen und wertvolle Tipps, um die Sicherheit, Effizienz und Qualität der ausgeführten Arbeiten weiter zu verbessern.

Mit diesen vielseitigen Schulungsangeboten unterstützt die DEX eG ihre Mitglieder und Kunden aktiv dabei, immer auf dem neuesten Stand der Technik zu bleiben. Denn eines ist sicher: Wissen ist die beste Investition für eine erfolgreiche Zukunft im Handwerk.



Wissen vertiefen durch praktisches Training.



Aufmerksam verfolgten wieder zahlreiche Teilnehmer die Vorträge bei den Dach-Foren 2025.

21. Dach-Forum

Die Zukunft des Dachhandwerks gemeinsam gestalten

Nach der erfolgreichen Fusion zur DEX eG fanden die traditionellen Dach-Foren in diesem Jahr in erweitertem Einzugsgebiet statt. Erstmals wurde das Format auch in Bremen angeboten und stieß dort auf reges Interesse. An insgesamt sechs Veranstaltungen in Kassel, Paderborn, Dortmund, Bremen, Mettmann und Gelsenkirchen kamen Mitglieder, Kunden und Fachleute zusammen, um sich über aktuelle Entwicklungen der Branche auszutauschen und wertvolle Impulse für die Zukunft zu erhalten.



Reges Interesse bei der Premiere des Dach-Forum in Bremen.

Starke Gemeinschaft in herausfordernden Zeiten

Die vergangenen Monate waren von großen wirtschaftlichen und politischen Herausforderungen geprägt. Hohe Baustoffpreise, Fachkräftemangel und Unsicherheiten im Bausektor setzten viele Unternehmen unter Druck. Umso wichtiger war es, bei den Dach-Foren 2025 Orientierung zu bieten und gemeinsam Lösungsansätze zu entwickeln.

In ihren Eröffnungsreden blickten die DEX-Vorstände Andreas Hauf, Stefan Krieger und Jörg Lecke auf das Geschäftsjahr 2024 zurück und gaben einen Ausblick auf das kommende Jahr. Die Fusion beider Genossenschaften erweise sich als strategisch richtige Entscheidung und stärke die Position in der Branche. Neben einer Erweiterung des Leistungsportfolios wurde auch der Zugang zu neuen Märkten geschaffen.

Praxisnahe Vorträge zu aktuellen Themen

Neben den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen standen in diesem Jahr praxisnahe Fachvorträge im Fokus. Besonders zukunftsweisend war der Beitrag von Christian



Oliver Oettgen sprach über Fachkräftemangel und Arbeitgeberattraktivität.

Dimanski (descript Solutions GmbH) über den Einsatz von KI-Tools im Handwerk. Er demonstrierte anschaulich, wie künstliche Intelligenz den Arbeitsalltag erleichtern kann – von der Angebotserstellung über die Kundenkommunikation bis hin zur Effizienzsteigerung in der Planung.

Ein weiteres Highlight war der Vortrag von Dachdeckermeister und Handwerksinfluencer Oliver Oettgen, der mit dem weitverbreiteten Mythos des Fachkräftemangels aufräumte. Er zeigte praxisnah, dass eine attraktive Unternehmenskultur und authentische Werte entscheidende Faktoren für die Gewinnung neuer Mitarbeitender sind.

Auch technische Innovationen kamen nicht zu kurz. Der Fokus lag auf pragmatischen Lösungen für den Terrassen- und Balkonbau sowie auf einem regelkonformen Aufbau von Terrassen. Die Referenten präsentierten effiziente Unterkonstruktionen, die ästhetische und funktionale Anforderungen optimal vereinen, um langlebige und wartungsarme Terrassen zu realisieren, die zugleich den aktuellen Brandschutzvorgaben entsprechen. Zudem erhielten die Teilnehmer praxisnahe Einblicke, wie typische Fehler im Terrassenbau vermieden werden können – von der richtigen Materialwahl über die Planung bis hin zur Einhaltung aller relevanten Vorschriften. Anhand konkreter Praxisbeispiele wurden Lösungen vorgestellt, die Stabilität, Witterungsbeständigkeit und Sicherheitsanforderungen bestmöglich berücksichtigen.

Erfolgreicher Abschluss und positive Resonanz

Die Dach-Foren 2025 haben einmal mehr gezeigt, wie wichtig der persönliche Austausch, die Nähe zu den Mitgliedern und die Vernetzung innerhalb der Branche sind. Die Teilnehmer nutzten die Gelegenheit Fragen zu stellen und wertvolle Kontakte zu knüpfen. Ein gemeinsames

Abendessen zum Abschluss jeder Veranstaltung bot Raum für vertiefte Gespräche und neue Partnerschaften.

Mit frischem Wissen und wertvollen Impulsen starten wir gemeinsam in ein spannendes Jahr 2025. Die DEX eG bedankt sich bei allen Teilnehmenden, Referenten und Organisatoren und freut sich bereits auf die nächsten Dach-Foren in 2026!



Christian Dimanski zeigte, wie KI-Tools das Handwerk effizienter machen.

Praxiswoche

Fachberater der DEX eG vertiefen ihr Know-how

Der Jahresbeginn stand für unsere Fachberater im Zeichen der Praxis. Unter dem Motto „Learning by Doing“ fanden in fünf Niederlassungen – Dortmund, Georgsmarienhütte, Lage, Münster, und Wuppertal – intensive Praxis-Schulungen statt. Ziel war es, unsere Fachberater bewusst weiterzubilden und ihnen praxisnahe Einblicke in unsere zentralen Themenbereiche des modernen Dach- und Fassadenbaus zu ermöglichen.

Vielfältige Themen, geballtes Wissen

Während der Praxiswoche wurden zahlreiche Fachbereiche intensiv behandelt und mit eigenen Referenten und Bordmitteln durchgeführt. Der Bereich Metall wurde im Kantbetrieb in Lage geschult. Dort lag der Fokus auf der Verarbeitung, Montage und den vielseitigen Einsatzmöglichkeiten für Dach- und Fassadenkonstruktionen. Die Schulung zur Fassade fand in unserem Schneidbetrieb in Münster statt und befasste sich mit Materialien, modernen Gestaltungsmöglichkeiten und technischen Anforderungen für langlebige Fassadensysteme. Photovoltaik wurde als zukunftsweisendes Thema ebenfalls in der Niederlassung Dortmund intensiv behandelt, wobei die Integration von Solartechnik in Dach- und Fassadenstrukturen sowie wirtschaftliche Aspekte im Mittelpunkt standen. Auch der Werkstoff Holz spielte eine zentrale Rolle – in unserem Holzstandort in Wuppertal wurden nachhaltige Lösungen, verschiedene Verarbeitungstechniken und innovative Anwendungsmöglichkeiten vermittelt.

In der Niederlassung in Georgsmarienhütte ging es um das Schwerpunktthema Flachdach, also um Abdichtungstechniken, Entwässerungssysteme und die Langlebigkeit moderner

Flachdachlösungen. Ergänzend dazu wurde das Nutzdach thematisiert, wobei Gründach-Konzepte, Dachterrassen und multifunktionale Nutzungsmöglichkeiten im Fokus standen. Abschließend befasste sich die Schulung mit dem Rauch- und Wärmeabzug (RWA), wobei sicherheitsrelevante Aspekte, gesetzliche Vorgaben und praxisgerechte Lösungen für Gebäude vorgestellt wurden.

Fit für die Zukunft

Unsere Fachberater konnten nicht nur theoretisches Wissen vertiefen, sondern vor allem durch praktische Anwendungen ihre Expertise weiter ausbauen. Der direkte Austausch untereinander und mit unseren Experten ermöglichte es, aktuelle Trends und Innovationen kennenzulernen und praxisnah zu erleben. Das neu erworbene Know-how wird unseren Mitgliedern und Kunden nun direkt zugutekommen: mit noch fundierteren Beratungen, maßgeschneiderten Lösungen und einem erweiterten Blick für zukünftige Herausforderungen.

Die Praxiswoche 2025 hat erneut gezeigt, wie wichtig kontinuierliche Weiterbildung und praxisnahes Lernen sind. Unsere Fachberater sind bestens gerüstet, um auch in Zukunft mit Fachkompetenz und Engagement zur Seite zu stehen!



Fachberater bei der praktischen Umsetzung - Lernen durch Anwendung in der Praxiswoche.



Die Verantwortlichen der DEX eG und ihrer Tochterunternehmen - ein starkes Team für die Zukunft.

Kick-Off 2025

Jahresgespräche der Bereichs- und Niederlassungsleiter

Zum Auftakt des Jahres fand in den neuen Schulungs- und Konferenzräumen der DEX eG in Hamm die erste große Veranstaltung statt: die Jahresgespräche mit den Bereichsleitern, Niederlassungsleitern sowie Vertretern der Tochterunternehmen. Diese zweitägige Veranstaltung diente als zentrale Plattform, um sich über die bevorstehenden Herausforderungen des aktuellen Geschäftsjahres auszutauschen und strategische Weichen für die Zukunft zu stellen.

Austausch und Vernetzung nach der Fusion

Ein besonderes Augenmerk lag darauf, dass sich die Bereichsleiter sowie die Niederlassungen nach der Fusion persönlich vorstellen und ihre jeweiligen Bereiche präsentieren konnten. Dieser direkte Austausch stärkte die interne Vernetzung und förderte ein besseres Verständnis für die

spezifischen Anforderungen und Stärken der einzelnen Standorte. Durch die persönliche Vorstellung der Niederlassungen wurde eine solide Basis für eine enge Zusammenarbeit im neuen Unternehmensverbund geschaffen.

Fachbereiche im Fokus

Am zweiten Tag standen die einzelnen Produktmanagements der DEX eG im Mittelpunkt. Die Verantwortlichen stellten den anwesenden Niederlassungsleitern detailliert ihre Segmente vor und erläuterten, welchen Mehrwert diese für die einzelnen Standorte bieten. Dabei wurde deutlich, wie gezielt Synergien genutzt werden können, um den gemeinsamen Erfolg weiter voranzutreiben.

Der Kick-Off in Hamm war somit nicht nur der gelungene Auftakt für die Nutzung der neuen Räumlichkeiten, sondern auch ein wichtiger Schritt zur strategischen Ausrichtung der DEX eG im neuen Geschäftsjahr. Der offene Dialog, die Vernetzung und die klaren Zielsetzungen legten den Grundstein für eine erfolgreiche Zusammenarbeit im gesamten Unternehmensverbund.



Zum ersten Mal fanden die Jahresgespräche in den neuen Schulungs- und Konferenzräumen in Hamm statt.



„2025- wir kommen“: Dachdecker-Innung Bremen auf Kohltour.

Kohlfahrt

Tradition, Gemeinschaft und Genuss in Bremen

Ein geselliges Miteinander, spannende Gespräche und eine ordentliche Portion Tradition – so begrüßte die Dachdecker-Innung Bremen das neue Jahr mit der traditionellen Kohlfahrt. Am 10. Januar 2025 machten sich rund 50 Teilnehmer aus Handwerk, Industrie und Handel per Bus und Wanderung auf den Weg nach Bremen-Nord, darunter auch die Vertriebsleitung und der Außendienst der DEX eG aus Weyhe. Ziel war der Gasthof „Grüner Jäger“ in Farge, wo ein zünftiges Grünkohlessen auf die Gäste wartete.

Ein neuer Organisator und ein bewährtes Konzept

Obermeister Sascha Apel hieß die Teilnehmer herzlich willkommen, bevor Lehrlingswart Andreas Nowotnick erstmals als neuer Organisator der Kohlfahrt auftrat. Er übernahm dieses Ehrenamt von Dachdeckermeister Thomas Hoppe, der für seine langjährige Organisation mit viel Applaus und Dank gewürdigt wurde. Die gewohnt hervorragende Bewirtung und das deftige Kohlessen sorgten auch in diesem Jahr für begeisterte Rückmeldungen.

Ein Highlight auf der Strecke

Während der Wanderung entlang des Weserdeichs erwartete die Teilnehmer eine besondere Überraschung. Der in Bremen-Nord ansässige Dachdeckerbetrieb von Innungsvorstand Andreas Böltau hatte einen Boxenstopp vorbereitet. Mit heißem Glühwein, frischem Kaffee und belegten Broten wurde für die nötige Stärkung zwischendurch gesorgt – ein gelungener Moment für Austausch und Gemeinschaft.

Ein neuer Kohlkönig gekürt

Der krönende Abschluss des Abends war die feierliche Kürung des neuen Kohlkönigs. Die „Kohlkönigfindungskommission“ entschied sich für Wolfgang Holzkämper von der Bauder GmbH & Co KG. Der sichtlich überraschte „Friesenjüngling“ wurde für seine langjährige Verbundenheit mit der Innung und seine fachliche Unterstützung der Betriebe geehrt. Als neuer Würdenträger darf er nun ein Jahr lang die traditionelle Münzenkette tragen, bevor sein Name auf dem historischen Banner verewigt wird – dessen älteste Eintragung bis ins Jahr 1956 zurückreicht.

Mit dieser gelungenen Veranstaltung wurde das neue Jahr in bester Handwerkstradition eingeläutet: Gemeinsam essen, feiern und netzwerken – ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und Gemeinschaft im Dachdeckerhandwerk.



Die Königs-kette für den neuen Kohlkönig Wolfgang Holzkämper mit Obermeister Sascha Apel.

Holzbautag

Erfolgreiche Fortsetzung einer starken Veranstaltungsreihe

Nach der erfolgreichen Premiere im Jahr 2023 fand am 20. März 2025 die zweite Auflage des Holzbautags in Hamm statt – diesmal als kompakte, aber ebenso informative eintägige Veranstaltung in den neuen Schulungs- und Konferenzräumen der DEX eG. Zahlreiche Mitglieder und Kunden, Vertreter der Industrie und Experten kamen zusammen, um sich über aktuelle Entwicklungen, technische Neuerungen und die Herausforderungen der Branche auszutauschen.

Ein Tag voller praxisnaher Einblicke und fachlicher Expertise

Beim Eintreffen der Gäste konnten bereits erste Gespräche geführt und Kontakte geknüpft werden. Nach der offiziellen Begrüßung durch den DEX-Vorstand richtete Johannes Schmitz, Vorsitzender des Landesinnungsverbands Zimmerer und Holzbauverband Nordrhein, seine Grußworte an die Teilnehmer und unterstrich die Bedeutung des Holzbaus für eine nachhaltige Bauwirtschaft.

Das Vortragsprogramm bot spannende Einblicke in zukunftsweisende Themen:

Klaus Drücker von STEICO SE präsentierte Praxisbeispiele zur seriellen Sanierung mit Holzweichfaserprodukten. Sascha Nitsche demonstrierte eindrucksvoll, wie 3D-Scans mit dem Handy im Handwerk eingesetzt werden können. Ein weiteres Highlight war der Beitrag von Thomas Wilper, der die Fachregeln und DIN-Vorschriften für vorgehängte Holzfassaden in Gebäudeklasse 4 und 5 erläuterte.



Neben den Fachvorträgen bot die Veranstaltung auch reichlich Gelegenheit zum persönlichen Austausch und Netzwerken.



Die Teilnehmer verfolgen gespannt die Fachvorträge beim 2. Holzbautag.

Regelwerke, Nachhaltigkeit und Zukunftstrends im Fokus

Auch aktuelle gesetzliche Rahmenbedingungen spielten eine zentrale Rolle:

Prof. Dipl. Ing. Architekt Ludger Dederich ging in seinem Vortrag auf die M-HolzBauRL ein und erklärte, warum Baden-Württemberg eigene Wege geht. Jörg Schwabe vom GD Holz beleuchtete die Auswirkungen der neuen Entwurfsverordnung EUDR und ihre Bedeutung für Holzverarbeiter. Dr. Stefanie Wieland von Wald und Holz NRW widmete sich der Synchronisation von Rohstoffverfügbarkeiten mit der Holzverwendung am Beispiel Birke.

Zum Abschluss des Tages referierte Jan Voges, Vizepräsident des ZVDH, über die Herausforderungen und Chancen der Zukunft: Generation Z, Urbanisierung und Fachkräftesicherung standen hierbei im Mittelpunkt.

Ein gelungener Branchentreff mit Perspektive

Der 2. Holzbautag bot allen Teilnehmern nicht nur wertvolles Wissen, sondern auch die Gelegenheit, sich mit Branchenkollegen auszutauschen und neue Impulse für den eigenen Betrieb mitzunehmen. Die Veranstaltung zeigte einmal mehr, wie wichtig der Austausch über Innovationen und Rahmenbedingungen im Holzbau ist. Die positive Resonanz der Teilnehmer unterstreicht die Relevanz solcher Formate – und lässt bereits Vorfreude auf eine mögliche dritte Auflage aufkommen.

Abschied eines Visionärs

Andreas Hauf geht in den Ruhestand

Nach fast 25 Jahren an der Spitze wird Andreas Hauf Ende April 2025 im Rahmen der Generalversammlung in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Mit seiner vorausschauenden und nachhaltigen Denkweise hat er die Entwicklung der Genossenschaft entscheidend geprägt und maßgeblich zur heutigen Stärke der DEX eG beigetragen.

Ein Leben voller Engagement für die Genossenschaft

Andreas Hauf wurde am 18. Juni 1963 in Hamm geboren. Nach dem Abitur und dem Wehrdienst begann er eine Ausbildung zum Bankkaufmann und entschied sich später für ein berufsbegleitendes Studium der Betriebswirtschaftslehre, das er 1992 erfolgreich abschloss. Seine berufliche Laufbahn führte ihn zunächst in die Energiewirtschaft, wo er als Personalchef und kaufmännischer Leiter tätig war. Im Jahr 2000 wechselte er zur damaligen Dachdecker Einkauf West eG, die später zur DEG Dach-Fassade-Holz eG und schließlich durch die Fusion zur heutigen DEX eG wurde. Bereits 2002 wurde er in den Vorstand berufen und übernahm seitdem Verantwortung für die strategische Ausrichtung der Genossenschaft.

Weitblick und Innovationskraft

In seiner Zeit als Vorstand hat Andreas Hauf viele wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. Sein Fokus lag stets darauf, die Genossenschaft nicht nur wirtschaftlich stabil, sondern auch innovativ und zukunftsfähig aufzustellen. Unter seiner Führung wurden strategische Partnerschaften gestärkt, neue Geschäftsmodelle entwickelt und nachhaltige Strukturen geschaffen. Sein vorausschauendes Handeln und seine Leidenschaft für das Genossenschaftswesen haben die DEX eG geprägt und ihre Position als verlässlicher Partner im Markt gefestigt.



Ein neuer Lebensabschnitt mit viel Zeit für die Leidenschaft

Neben seinem beruflichen Engagement ist Andreas Hauf ein begeisterter Wassersportler. Ob Segeln oder Regatten – auf dem Wasser fühlt er sich am wohlsten. Doch auch an Land bleibt er sportlich aktiv: Skifahren und Radsport zählen zu seinen großen Leidenschaften. Mit dem Ruhestand beginnt für ihn ein neuer Lebensabschnitt, in dem er sich nun verstärkt seinen Hobbys widmen kann.

Die DEX eG bedankt sich herzlich bei Andreas Hauf für sein jahrzehntelanges Engagement, seine Weitsicht und seinen unermüdlichen Einsatz für die Genossenschaft. Wir wünschen ihm für seinen Ruhestand alles Gute, Gesundheit und viele schöne Momente – ob auf dem Wasser oder an Land.

Save the Date - Termine

- > Generalversammlung – Alando Palais, Osnabrück 25.04.2025
- > 50-jähriges Jubiläum Bremerhaven - 28.06.2025
- > Einweihung Solingen - 04.07.2025